



Eva Flecken

Das digitale Ich

Wie analog sind wir, wenn wir digital sind?

208 Seiten, Hardcover

€ 18,- € (D) | € 18,50 (A) | 25,90 CHF

Verlag: Frankfurter Allgemeine Buch

ISBN 978-3-96251-114-2

Erschienen am 3. Dezember 2021

Wie analog sind wir im Digitalen?

Digitalisierung ist disruptiv – das gilt sicher für Unternehmen und Branchen. Wie aber verhält es sich mit dem sozialen Gefüge und dem Einzelnen? Haben wir unser Verhalten vollständig an neue Kulturtechniken angepasst? Kommunizieren wir jetzt anders, unterliegen wir einem neuen Informationsdiktat, gestalten wir unser Sozialleben anders als in vor-digitalen Zeiten? Diesen Fragen widmet sich Eva Flecken in „Das digitale Ich“. Und sie zieht ihre Schlüsse aus vielen kleinen analogen Beobachtungen verschiedener Lebensbereiche. Sie beleuchtet die Veränderungen des Kommunikationsverhaltens, des Sprachgebrauchs und der Erinnerungskultur bis hin zu Beziehungen, Trennungen, Konsum, Besitz und Kunst. Dabei schaut sie, welche Mechanismen bereits im Analogen angelegt sind und welche mit der Digitalisierung entstanden sind. Um das beurteilen zu können und für die Leserschaft einzuordnen, schlägt sie zuvor den Bogen zu „den großen Fragen der Gesellschaft und des Ichs“ und erklärt die Wechselwirkungen von sozialen Entwicklungen und individuellen Denkprozessen.

Eva Flecken beschreibt und analysiert mit klugem Blick viele uns vertraute Handlungsmuster und stellt dabei unter anderem fest, dass sich die Digitalisierung längst nicht so disruptiv auf das soziale Gefüge auswirkt wie unterstellt, auch wenn das digitale Zeitalter Kommunikation extremer macht. Ihr Plädoyer lautet: „Verhalte dich digital bitte so, wie du auch analog behandelt werden möchtest.“

Autorin

Dr. Eva Flecken ist die Direktorin der Medienanstalt Berlin-Brandenburg. Zuvor leitete sie bei einem privaten TV-Sender die Bereiche Regulierung, Jugendschutz und Politik. Sie war vor ihrer Zeit in der Privatwirtschaft bereits bei den Medienanstalten tätig und u. a. verantwortlich für die Bereiche Digitale Projekte, Netz- und Medienpolitik. Während ihrer Beschäftigung bei einem Bundestagsabgeordneten promovierte sie an der philosophischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zum Thema feministische Theorie, unterstützt mit einem Stipendium der FAZIT-Stiftung.

Eine Onlineleseprobe finden Sie [hier](#).

Frankfurter Allgemeine Buch

Frankfurter Allgemeine Buch publiziert Wissen für Fach- und Führungskräfte mit den Schwerpunkten Management, Job & Karriere, Finanzen und Kommunikation. Weitere spannende und informative Titel finden Sie unter www.fazbuch.de. Mehr Wissen mit Frankfurter Allgemeine Buch!

Kontakt: Katharina Petry, Frankfurter Allgemeine Buch, Frankenallee 71–81, 60327 Frankfurt am Main
Telefon (069) 7591 3417 • E-Mail: katharina.petry@fazbuch.de